Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für "Drum&Bass Rig" von M-Audio entschieden haben! Diese multifunktionale Software bietet Ihnen 4 verschiedene Klangerzeuger:

- den LC-5 Loop Creator für die Erstellung tempo-synchronisierter Rhythmen aus Ihren Audio-Dateien,
- die BL-6 Bassline als subtraktiver Synthesizer mit Step-Sequencer,
- das RD-7 Real Drum Module mit über 100 realistischen Drum-Sounds für die GM Drumbelegungsliste sowie
- den EB-8 Electric Bass für das Modulieren von Akustik- und E-Bassgitarren-Sounds.

Systemvoraussetzungen

Windows:

- Pentium® III 500 MHz oder AMD7 (Pentium 4 / Athlon 1 GHz oder schneller werden empfohlen)
- 256 MB RAM
- 600 MB freier Festplattenspeicher
- Windows® XP
- VST 2.0-kompatible Host-Software
- MIDI-Interface
- CD-ROM-Laufwerk für die Installation
- Internetzugang (auf einem beliebigen Computer) für die Zertifizierung der Software

Macintosh:

- Power Macintosh® G3 500 MHz (G4 oder schneller wird empfohlen)
- 256 MB RAM
- 600 MB freier Festplattenspeicher
- Mac® OS X Version 10.3 oder höher
- VST 2.0-, AU- oder RTAS-kompatible Host-Software
- MIDI-Interface
- CD-ROM-Laufwerk für die Installation
- Internetzugang (auf einem beliebigen Computer) für die Zertifizierung der Software

Installation

Hinweis: Die Installations-CD enthält die Treiber-Software für die M-Audio-Produkte "Drum&Bass Rig" und "Key Rig". Die Treiber-Software für "Drum&Bass Rig" enthält den Zertifizierungscode, mit dem das Produkt freigeschalten wird. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die "Key Rig"-Software 30 Tage lang als voll funktionsfähige Demo-Software zu nutzen (siehe den Abschnitt "Produktzertifizierung").

Windows:

1. Legen Sie die "Drum&Bass Rig"-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Durchsuchen Sie die CD nach der Datei "M-Audio Drum and Bass Rig Setup" und starten Sie sie per Doppelklick.
3. Während der Installation werden Sie aufgefordert, zwei Verzeichnisse zu wählen: Zum einen das Verzeichnis für die VST-Plugins, in welchem das VST-Plugin für "Drum&Bass Rig" installiert wird, und zum anderen das Verzeichnis für die Sound-Datei von "Drum&Bass Rig". Diese Datei ist etwa 260 MB groß und kann ggf. in einem anderen als dem Programmverzeichnis abgelegt werden.
4. Klicken Sie nach Abschluss des Installationsvorgangs auf "Fertig stellen".
5. Die Programminstallation ist nun abgeschlossen. Nun brauchen Sie Ihre Kopie von "Drum&Bass Rig" nur noch zu zertifizieren. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt "Produktzertifizierung".

Macintosh:

1. Legen Sie die "Drum&Bass Rig"-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Doppelklicken Sie auf das auf Ihrem Desktop eingerichtete Symbol der Treiber-CD.
3. Öffnen Sie das Verzeichnis mit dem gewünschten Plugin-Format (AU, RTAS, VST oder Standalone).
4. Klicken Sie nach Abschluss des Installationsvorgangs auf "Schließen".
5. Die Programminstallation ist nun abgeschlossen. Nun brauchen Sie Ihre Kopie von "Drum&Bass Rig" nur noch zu zertifizieren. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt "Produktzertifizierung".

Produktzertifizierung:

1. Starten Sie nach Abschluss der Installation Ihre Host-Software (z.B. Ableton Live).
2. Laden Sie "Drum&Bass Rig" und öffnen Sie das Programmfenster.
3. Klicken Sie auf das M-Audio-Symbol oben rechts im Programmfenster. Nun erscheint ein Popup-Fenster.
4. Geben Sie hier den auf der Zertifizierungskarte für "Drum&Bass Rig " aufgedruckten Zertifizierungscode ein.
5. Nun haben Sie die Möglichkeit, Ihre Programmkopie entweder online oder offline zu zertifizieren. Wenn Ihr Computer über einen Internetanschluss verfügt, können Sie wie im nachfolgenden Abschnitt "Online-Zertifizierung" beschrieben verfahren. Sollte Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden sein, lesen Sie bitte im Abschnitt "Offline-Zertifizierung" nach.

Online-Zertifizierung:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Certify On-Line". Nun wird Ihr Standard-Webbrowser geöffnet und Sie werden automatisch zur Produktzer tifizierungsseite von M-Audio geleitet.
2. Geben Sie hier die geforderten Daten ein und klicken Sie anschließend auf "Submit".
3. Etwas später wird Ihnen das Registrierungszertifikat per E-Mail zugesendet. Befolgen Sie die in der E-Mail enthaltenen Anweisungen zum Abschluss der Zertifizierung.

Offline-Zertifizierung:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Certify Off-line". Nun wird eine Verknüpfung für die Internet-Verbindung zur Zertifizierungsseite von M-Audio auf Ihrem Desktop erstellt.
2. Kopieren Sie diese Verknüpfung auf eine Diskette oder ein andere tragbares Speichermedium und von dort aus auf einen Computer mit Internetanschluss.
3. Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung für die Internetverbindung. Nun wird der auf dem Computer eingerichtete Webbrowser geöffnet und Sie werden automatisch zur Produktzertifizierungsseite von M-Audio geleitet.
4. Geben Sie hier die geforderten Daten ein und klicken Sie anschließend auf "Submit".
5. Etwas später wird Ihnen das Registrierungszertifikat per E-Mail zugesendet. Speichern Sie das Zertifikat auf Diskette oder einem anderen tragbaren Speichermedium und kopieren Sie es auf den Computer, auf dem Sie Ihre Kopie von "Drum&Bass Rig" installiert haben.
6. Doppelklicken Sie auf die Zertifizierungsdatei, um die Zertifizierung abzuschließen.

Drum&Bass Rig als Plugin

"Drum&Bass Rig" kann als RTAS-, VST- oder AU-Plugin geladen werden. Lesen Sie ggf. im Benutzerhandbuch Ihrer Audio-Anwendung nach, falls Sie Hinweise zum Laden von Plugins benötigen.

Drum&Bass Rig als Standalone-Anwendung

Ergänzend zur Plugin-Funktion lässt sich "Drum&Bass Rig" auch als Standalone-Anwendung eingesetzt werden. Am Macintosh werden für diesen Betriebsmodus die Standard-Audio-Einstellungen des Betriebssystems genutzt. Unter Windows stehen für diesen Betriebsmodus zusätzliche Einstellungen zur Verfügung:

Standalone-Betrieb unter Windows:

Unter Windows können für "Drum&Bass Rig" als Standalone-Anwendung folgende Einstellungen aktiviert werden (siehe die vier Schaltflächen im oberen Bereich der Anwendung):

Schaltflächen (von links nach rechts):

Sound Card Selector: Hier können Sie die Soundkarte für die Audio-Ausgabe auswählen.

Output Selector: Über dieses Menü wählen Sie die Audio-Ausgänge für "Drum&Bass Rig" aus (nur für Soundkarten mit Mehrkanalausgabe).

On Button: Hier können Sie "Drum&Bass Rig" aktivieren und deaktivieren.

Cfg...: Über diese Schaltfläche öffnen Sie das ASIO Control Panel der aus gewählten Soundkarte.

Musikmachen mit "Drum&Bass Rig"

Mit "Drum&Bass Rig" stehen Ihnen vier virtuelle Instrumente sowie ein Master-Effekt-Generator zur Verfügung. Die Instrumente und der Effekt-Generator lassen sich über die globalen Einstellungen konfigurieren. Nachfolgend eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Einstellungen.

Globale Einstellungen

Über die Funktionsleiste im oberen Bereich des "Drum&Bass Rig"-Fensters erhalten Sie Zugriff auf die globalen Einstellungen der Instrumente.

Certification Dialog: Per Klick auf das M-Audio-Logo rechts außen bzw. auf das "Drum&Bass Rig"-Logo links außen rufen Sie die Dialogbox für die Produktzertifizierung auf. Die Dialogbox enthält ferner Angaben zur Programmversion von "Drum&Bass Rig".

Load/Save: Über die Load/Save-Schaltflächen im oberen Bereich des Programmfensters können Sie Ihre Bank-Dateien laden und speichern. Diese Dateien enthalten die Einstellungen zu Program/Patch, MIDI-Kannel, MIDI CC, Lautstärke, Panorama, Tastaturbereich, Transpose, MFX Send (Master-Effekte), On/Off-Status, usw. für alle Instrumente von "Drum&Bass Rig" sowie die globalen MFX-Einstellungen und die Parameter für Fine Tune, Tempo, Master-Swing und Master-Lautstärke. Die Bank-Dateien können ebenso über das entsprechende Menü der Host-Anwendung geladen und gespeichert werden. Durchsuchen Sie hierzu das Verzeichnis "Drum and Bass Rig Patches".

Master FX

Per Klick auf die Schaltfläche "Master effects" erscheint ein Dropdown-Menü mit 49 Effekt-Algorithmen, die nach Typen geordnet in Unterverzeichnissen abgelegt sind. Zur Auflistung der einzelnen Typen lesen Sie bitte im nachfolgenden Abschnitt "Effekt-Presets" nach.

Neben dem Namen des jeweils aktivierten Effekts werden zwei der gewählten Edit-Parameter sowie ein Mix-Parameter mit den jeweiligen vorprogrammierten Einstellungen angezeigt. Die Bezeichnungen der beiden Edit-Parameter können je nach Typ des aktivierten Effekts variieren. Für den Reverb-Effekt zum Beispiel kommen die Parameter "Size" und "Damp" (Raumgröße und Dämpfung) in Frage. Für den Delay-Effekt erscheinen normalerweise die Parameter "Time" und "Fbk" [Verzögerungszeit (Geschwindigkeit) und Feedback (Regeneration: Zurückführung des Effektsignals auf den Eingang)].

Mix: Hier können Sie die das Verhältnis von Nachhall und Direktsignal des MFX einstellen (MFX Wet/Dry Balance).

Fine Tune: Dieser Regler ist für die Feineinstellung aller Instrumente von "Drum&Bass Rig" zuständig.

Tempo: Hier können Sie das Song-Tempo definieren. Diese Einstellung wirkt sich auf die temposynchronisierte Verzögerung und die LFOs aus, wenn die Host-Anwendung keine Tempovorgabe von "Drum&Bass Rig" empfängt.

Master Volume: Über diesen Parameter definieren Sie die Lautstärke des Ausgangssignals aller Instrumente von "Drum&Bass Rig".

Master Swing: Dieser Swing-Regler betrifft die Instrumente LC-5 und BL-6.

MIDI CCs

Den für "Drum&Bass Rig" relevanten Parametern sind MIDI-Controller-Nummern zugewiesen. Hierbei handelt es sich um die wichtigsten MIDI CCs, die auch für die M-Audio-Keyboards zum Einsatz kommen (GM Patch).

Diese Einstellungen können personalisiert werden. Per Klick mit der rechten Maustaste (Windows) bzw. per Ctrl-Klick (Macintosh) auf einen der Parameter erscheint ein Menü mit den folgenden Optionen:

CC: Wenn Sie den Cursor über diese Option bewegen, wird eine Liste der verfügbaren MIDI-Controller-Nummern eingeblendet, aus der Sie die gewünschte Nummer auswählen können.

Learn: Mit dieser Option können Sie einem Hardware-MIDI-Controller automatisch eine MIDI CC zuweisen, indem Sie sie direkt auf den entsprechenden Hardware-Regler ziehen.

Forget: Mit dieser Funktion können Sie die vorgenommenen Zuweisungen aufheben.

Note: Die einzelnen MIDI CCs können jeweils nur für einen einzigen Parameter verwendet werden.

Instrumenten-Einstellungen

Rechts neben den einzelnen Instrumenten von "Drum&Bass Rig" befindet sich ein Fenster mit den Instrumenten- und Mixer-Einstellungen.

Load/Save: Zusätzlich zum globalen Load/Save-Menü im oberen Bereich des Programmfensters stehen Ihnen ein Load/Save-Menü und eine Patch-Bibliothek für jedes einzelne Instrument zur Verfügung. Wenn Sie auf eine beliebige Stelle über den Load/Save-Schaltflächen klicken, erscheint eine Dropdown-Liste mit den werkseitig vorprogrammierten Einstellungen für das Instrument, das Sie gerade bearbeiten. Die Patches für das Instrument können per Klick auf die jeweiligen Einträge in der Dropdown-Liste geladen werden. Danach wird der Name des geladenen Patches im Slot eingeblendet. Per Klick auf die Load/Save-Schaltflächen erscheint ein Load/Save-Dialog. Die Patches werden in einem Verzeichnis mit dem Namen des bearbeiteten Instruments gespeichert.

Hi/Lo: Hier können Sie den höchsten und den niedrigsten Notenwert für den Tastaturbereich des Instruments festlegen.

Tr: Mit dieser Funktion transponieren Sie das Instrument im Bereich von ± 24 Halbtönen.

Ch: In diesem Feld können Sie den MIDI-Kanal für die Wiedergabe des Instruments festlegen.

MFX: Dieses Feld dient der Eingabe des Effektpegels für MFX (Master effects; siehe den oberen Bereich des Programmfensters).

Pan: Hier regeln Sie das Klangpanorama des Instruments.

On: Hier aktivieren oder deaktivieren Sie das Instrument.

Volume: Über diesen Slider regeln Sie die Lautstärke des Instruments. Beim Spielen des Instruments wird der Ausgangspegel angezeigt.

LC-5 Loop Creator

Beim LC-5 Loop Creator handelt es sich um einen Loop-Player für Audio-Schnipsel, für den 23 Sets mit jeweils 12 Loop-Sequenzen zur Verfügung stehen. Diese Loops werden temposynchronisiert wiedergegeben. Die einzelnen Sets sind nach Musikstilen geordnet (z.B. Arabic oder House). Für die Zuweisung der Loops zu den Keyboard-Tasten der drei Oktaven zwischen C2 und B4 bestehen keinerlei Begrenzungen. Sie können die Loops also frei kombinieren und auf mehrere Tasten legen, neu arrangieren und frei bearbeiten. Der Referenzbereich C2-B4 wurde gewählt, um auch mit den kleineren M-Audio-Keyboards, bei denen der niedrigste Grundton auf C2 liegt, ein bequemes Arbeiten zu ermöglichen. Ferner ist dieser Referenzbereich in den oberen und unteren Zonen (C5-B7 bzw. C1-B1) gedoppelt. Bitte beachten Sie demzufolge, dass alle Änderungen, die Sie für den Referenzbereich vornehmen, auch für die beiden anderen Tastaturzonen übernommen werden.

Eigene Loops können nicht importiert werden.

Im mittleren Bereich des LC-5 Loop Creator-Fensters werden die Schnipsel des ausgewählten Loops in Wellenform abgebildet. In diesem Bereich sehen Sie drei gelbe Schaltflächen: "Low", "Mid" und "High". Über diese Schaltfläche können Sie bestimmte Frequenzbereiche (niedrige, mittlere und hohe Frequenzen) stummschalten. Unter der Wellen-Grafik befindet sich ein virtuelles Fischgräten-Keyboard, über dessen Tasten die einzelnen Loops wiedergegeben bzw. für die Bearbeitung ausgewählt werden können. Der Grundton der höchsten Oktave ist der Stop-Taste zugewiesen.

LC-5 Master-Einstellungen
Die Einstellungen, die über die Bedienelemente und Schaltflächen des Master-Abschnitts vorgenommen werden, betreffen alle Loops des jeweiligen LC-5-Patchs.

Punch: Hier regeln Sie einen speziellen Kompressionsalgorithmus zur Betonung der Attacks, sodass die Loops mehr Dynamik bekommen.

Loose/Tight: Diese Funktion dient der Kontrolle von Timing bzw. Quantisierung. Alle Timing-Änderungen werden in der Wellenform-Anzeige dargestellt. Befindet sich der Regler in der 12-Uhr-Stellung, wird das Timing nicht verändert. Wenn Sie den Regler im Uhrzeigersinn bewegen, wird zunehmend quantisiert, während Sie mit der Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn das natürliche Timing des Loops betonen.

Latch: Bei aktiviertem Latch-Modus bleiben alle getriggerten Loops bzw. Noten solange liegen, bis der Latch-Modus deaktiviert wird bzw. bis die Stop-Taste angeklickt wird.

KeyF: Über diese Schaltfläche können Sie die MIDI-Tasten bzw. MIDI-Loops zur Bearbeitung auswählen.

Loop-Bearbeitung
Für die Bearbeitung der Loops stehen Ihnen die sechs Drehregler und die drei Menüs im linken Abschnitt des LC-5-Fensters zur Verfügung. Zur Auswahl der zu bearbeitenden Loops bzw. Tasten können Sie die Tastatur des Fischgräten-Keyboards nutzen. (Die ausgewählte Keyboardtaste wird rot angezeigt.) Alternativ können Sie die Loops durch Anklicken der KeyF-Schaltfläche auswählen.

Level: Hier stellen Sie den Wiedergabepegel des Loops ein.

Pan: Über diesen Regler konfigurieren Sie das Stereo-Panorama.

Pitch: Hier können Sie die Tonhöhe des gewählten Loops um bis zu 1 Oktave senken oder heraufsetzen.

Decay: Über diesen Regler stellen Sie die Verzögerungszeit für die einzelnen Schnipsel des ausgewählten Loops ein.

Speed: Dieser Regler dient der Einstellung er Loopgeschwindigkeit. Wenn Sie den Regler im Uhrzeigersinn bewegen, wird der Loop verlangsamt, während er beim Bewegen des Reglers entgegen dem Uhrzeigersinn beschleunigt wird.

Filter: Hier können Sie die Cutoff-Frequenz für den Loop einstellen. Wenn Sie den Reglers entgegen dem Uhrzeigersinn bewegen, werden die Höhenanteile gedämpft.

Dropdown-Menüs:

Loop Select: Über dieses Menü können Sie die Zuweisung der Loops zu den einzelnen Tasten ansehen und die Tasten für neue Loops programmieren. (Es stehen bis 12 Loops zur Verfügung.) Hinsichtlich der Zuweisung sind Sie völlig frei. (So können Sie beispielsweise auch alle Tasten für ein und denselben Loop programmieren.) Die werkseitige Zuweisung folgt dem Tonleiterschema "Loop 1 auf C, Loop 2 auf C#", usw. Für den Referenzbereich C2-B2 sind die Standardversionen der Loops programmiert, während die beiden übrigen Oktavbereiche mit Variationen dieser Loops belegt sind. Wenn also über C2 die Standardversion eines Bass-Loops abgerufen wird, wird derselbe Loop auch über C3 wiedergegeben, nur dass hier die Loop-Schnipsel anders angeordnet sind. C4 enthält dann eine weitere Variation dieses Loops. Für ein und dieselbe Note wird also jedesmal ein und derselbe Loop wiedergegeben, nur dass die Loop-Schnipsel je nach Oktavbereich anders angeordnet sind.

Play Events: Über dieses Menü haben Sie die Möglichkeit, die Anzahl der Schnipsel eines Loops in Abhängigkeit vom Zeitraster zu reduzieren. Wenn Sie zum Beispiel den Wert "16tel" wählen, werden alle Noten, die schneller als eine Sechzehntelnote sind, aus dem Loop entfernt. Mit der Option "Odd 16th" werden nur die Sechzehntel-Auftaktnoten wiedergegeben, usw.

Play Order: Hier können Sie den Loop durch Verändern der Schnipsel-Position neu arrangieren. Mit der Option "Swap 2nd" zum Beispiel werden der erste Schlag mit dem zweiten Schlag und der dritte Schlag mit dem vierten Schlag vertauscht.

BL-6 Bassline

Das BL-6 Bassline-Modul fungiert als klassischer monophoner Step-Sequencer mit vier Wellenformen und bis zu 16 Steps, Delay und Distortion. Für jeden Patch stehen 12 Pattern zur Verfügung (i.d.R. Variationen einer Bassline). Während der Wiedergabe können die Patterns über die MIDI-Keys zwischen C4 (Pattern 1) und B4 (Pattern 12) ausgewählt werden. Das Bassline-Modul kann ebenso als monophoner Synthesizer genutzt werden. Hierzu müssen Sie die Sequenzer-Wiedergabe per Klick auf den "Play"-Button deaktivieren. In der Mitte des BL-6-Fensters werden die Sequenzer-Werte angezeigt. Unter dieser Werte-Anzeige befindet sich ein virtuelles Keyboard, das per Mausklick bedient werden kann.

Oscillator-Einstellungen

Wave: Für den BL-6 stehen vier Wellenformen zur Auswahl: Sägezahn (Sawtooth), Rechteck (Square), Dreieck (Triangle) und Sägezahn-Doppel (Unison Saw).

Sweep: Über den Sweep-Regler können Sie die gewählte Wellenform wie folgt gestalten:

- Sägezahn . . . . . Sync-Variation
- Rechteck . . . . . Änderung der Pulsbreite von Rechteck auf Puls
- Dreieck . . . . . Änderung von Dreieck in Rechteck durch graduelle Kappung der Dreieckspitzen (Sound ähnlich wie bei der TB-303)
- Sägezahn-Doppel Verstimmung der Oszillatoren gegeneinander.

Decay: Hier regeln Sie die Abklingzeit der Filterhüllkurve. Liegen Attack-Time und Sustain-Pegel bei Null, können Sie hier die Geschwindigkeit des Filter-Sweep beeinflussen.

Depth: Über diesen Regler kontrollieren Sie die Tiefe der Filterhüllkurve.

Cutoff: Hier stellen Sie die Filter-Cutoff-Frequenz ein.

Resonance: Über diesen Regler konfigurieren Sie die Filterresonanz.

Glide: Hier regeln Sie die Portamento-Zeit (die Zeit für das Gleiten von einer Note zur nächsten).

Drive: Mit diesem Regler bestimmen Sie die Verzerrung, also den Übersteuerungseffekt.

Delay-Einstellungen

Time: Hier regeln Sie die Verzögerungszeit (bzw. die Geschwindigkeit) des temposynchronisierten Delay-Effekts. Wenn Sie den Cursor über den Regler bewegen, wird die Verzögerungszeit eingeblendet.

Fbk: Dieser Regler für das Feedback des Delay-Effekts zuständig. (Wird auch als Regeneration bezeichnet und bezieht sich auf die Zurückführung des Effektsignals auf den Eingang.)

Mix: Hier können Sie die das Verhältnis von Nachhall und Direktsignal einstellen (Wet/Dry Balance).

Step Sequencer-Einstellungen

Steps: In diesem Feld (rechts neben dem virtuellen Keyboard) können Sie die Steps für den Sequenzer programmieren. Wenn Sie in diesen Feld klicken und dabei die Maus nach unten oder nach links ziehen, werden die Steps reduziert. (Die ungenutzten Steps werden danach ausgegraut.) Die Steps werden erhöht, wenn Sie die Maus nach dem Klick in das Feld nach oben oder nach rechts bewegen. Die maximale Stepanzahl liegt bei 16.

Grid: Hier bestimmen Sie die Auflösung des Wiedergabesignals (8-tel, Triolen oder 16-tel).

Pattern: Aus diesem Dropdown-Menü wählen Sie das zur Wiedergabe oder zur Bearbeitung gewünschte Pattern aus. Insgesamt stehen 12 Pattern zur Verfügung.

Bearbeitung der Einstellungen
Die unten aufgelisteten Step-Sequenzer-Einstellungen können über das Feld "Grid" des BL-6-Moduls bearbeitet werden. Gehen Sie hierzu einfach auf die mittlere Dropdown-Liste (links außen) und klicken Sie auf den Parameter, der bearbeitet werden soll. Die Bearbeitung kann während der Wiedergabe erfolgen. Die Position der Steps wird durch rote LEDs im virtuellen Keyboard angezeigt.

Note: Hier können Sie die Tonhöhe der Steps um 24 Halbtöne herab- oder heraufsetzen. Wenn Sie die Einstellung "Null" wählen, wird eine Leerstelle gesetzt (keine Note).

Accent: Hier haben Sie die Möglichkeit, die Noten zu akzentuieren. Die Noten werden dann lauter oder heller tönend wiedergegeben, da die Cutoff-Frequenz erhöht wird.

Glide: Hier können Sie die Glide-Funktion ein- oder ausschalten. Die Glide-Zeit wird über den Glide-Regler eingestellt. Über den Parameter "Glide Time" (siehe weiter unten) kann der Glide-Effekt für bestimmte Noten verschoben werden.

Depth: Hier können Sie die Tiefe der Filterhüllkurve verändern.

Cutoff: Mit dieser Einstellung beeinflussen Sie die Cutoff-Frequenz des Oszillators.

Resonance: Mit dieser Einstellung beeinflussen Sie die Filterresonanz des Oszillators.

Glide Time: Hier haben Sie die Möglichkeit, den Glide-Effekt zu verschieben und allen von der Glide-Funktion betroffenen Steps unterschiedliche Glide-Geschwindigkeiten zuzuweisen.

Scale: Hier können Sie festlegen, in welcher Tonart die Sequenzen wiedergegeben werden sollen. Wenn keine bestimmte Tonart gewünscht ist, können Sie die Einstellung "Chromatic" wählen.

RD-7 Real Drum-Modul

Mit dem Stereo-Drum-Module RD-7 stehen Ihnen über 100 Drum-Sounds sowie ein Set GM-kompatibler Percussion-Sounds zur Verfügung. Die Drums sind gemäß der Standardbelegung für General MIDI (A#0 - C5) programmiert. Zusätzlich bietet das RD-7 mixertaugliche Overhead- und Raum-Mics sowie vorprogrammierte FX für die einzelnen Sets. Die Drums lassen sich über die Pads des virtuellen Keyboards im unteren Bereich des RD-7-Fensters abrufen, zuweisen und bearbeiten. Toms, Hats, Crashes und Rides werden als Sets geführt.

Edit Select-Menü
Über dieses Menü können Sie Ihre Sounds zur Bearbeitung auswählen. Alternativ können Sie die Sounds auch über die Keyboard-Pads aufrufen. Per Klick auf die Keyboard-Pads werden die Sounds abgespielt.

Sound Select-Menü
Hier können Sie den Keyboard-Pads bestimmte Sounds oder Sets zuweisen.

Klangregler
Die ersten sechs Klangregler des Moduls wirken sich ausschließlich auf den Sound des jeweils aktivierten Keyboard-Pads aus.

Tune: Hier nehmen Sie die klangliche Feinabstimmung vor.

Tone: Hier stellen Sie den Tiefpassfilter ein. Wenn Sie den Regler entgegen dem Uhrzeigersinn bewegen, werden die Höhen gedämpft.

Decay: Über diesen Regler können Sie die Verzögerungs- und die Ausklingzeit beeinflussen.

Pan: Dieser Regler betrifft die Stereo-Panorama-Einstellungen.

Level: Hier stellen Sie die Lautstärke ein.

FX: Für jedes Drum-Set stehen vorprogrammierte Effekte zur Verfügung, die nicht bearbeitet werden können. Bei diesen Effekten handelt es sich hauptsächlich um Reverbs, Distortion und Modulation.

Master-Einstellungen

OH: Über diesen Regler kontrollieren Sie den Gesamtpegel des Overhead-Signals.

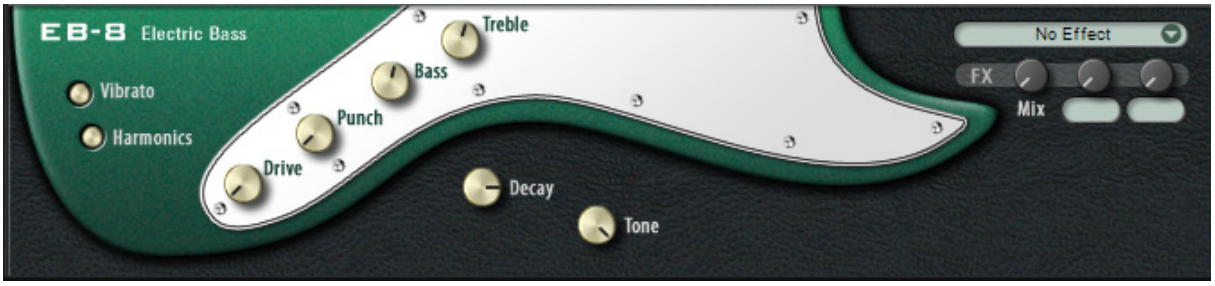
Room: Hier regeln Sie den Gesamtpegel des Raumsignals.

Size: Hier stellen Sie die Größe des Drum-Rooms ein.

FX: Über diesen Regler kontrollieren Sie den Gesamtpegel des vorprogrammierten FX.

EB-8 Electric Bass

Das EB-8 Electric Bass-Modul bietet jede Menge Bass-Sounds wie Finger, Pick, Fretless, Slap-Bass und Akustik-Bass sowie Synth-Bass-Patches. Für alle E-Bass-Sounds stehen Slides, Dead Notes, Fret Noise (C5-C6) und Harmonics zur Verfügung, welche über das Modulationsrad aufgerufen werden können. Allen Patchs können eigene Effekte zugewiesen werden. Die Bearbeitung einzelner Soundparameter erfolgt über die Drehregler.



Sound-Einstellungen:

Drive: Regelt den Overdrive des Röhrenverstärkers.

Punch: Regelt den speziellen Kompressionsalgorithmus zur Betonung von Attacks und zur Einstellung des Sustain.

Bass : Bassregler.

Treble: Höhenregler.

Decay: Regelt die Ausklingzeit der Bass-Noten.

Tone: Regler für den Tiefpassfilter.

Befehle des Modulationsrads

Die beiden Buttons im linken Bereich des Bass-Moduls dienen der Einstellung der Empfindlichkeit für die Befehle des Modulationsrads.

Vibrato: Wenn Sie diesen Butto nach unten drücken, ändern Sie die Vibrato-Tiefe.

Harmonics: Wenn Sie diesen Button nach unten drücken und das Modulationsrad auf einen Wert über 65 bewegen, wird der E-Bass auf Harmonics umgestellt. (Dies gilt nur für den E-Bass!)

Mit etwas Übung kommen die meisten Nutzer bereits ziemlich schnell mit Vibrato und Harmonics klar. Die beiden oben beschriebenen Buttons wurden jedoch aus Flexibilitätsgründen mit ins Programm eingebaut.

M-Audio-Kontaktinformation

M-Audio hat sorgfältige Arbeit auf die Entwicklung von "Drum&Bass Rig" entwickelt. Angesichts der Bandbreite der verschiedenen Host-Computer und der verschiedenen Systemkonfigurationen ist es jedoch unmöglich, eventuelle Funktionsstörungen der Software auszuschließen. Für den Fall, dass Sie mit "Drum&Bass Rig" Probleme haben, steht Ihnen unser technischer Kundendienst gerne für Ihre Anfragen zur Verfügung.

M-AUDIO U.S. -
5795 Martin Road, Irwindale, CA 91706-6211, U.S.A.

Sales Information: 626-633-9050
Sales (fax): 626-633-9070
Sales Information (email): info@m-audio.com
Tech Support (email): techsupt@m-audio.com
Tech Support (fax): 626-633-9060
Internet Home Page: http://www.m-audio.com

M-AUDIO Deutschland (Germany) -
Kuhallmand 34, D-74613 Ohringen, Germany

Sales Information: +49 (0)7941 987000
Sales Information (email): info@m-audio.de
Technical Support: +49 (0)7941 9870030
Technical Support (email): support@m-audio.de
Technical Support (fax): +49 (0)7941 98 70070
Internet Home Page: http://www.m-audio.de

M-AUDIO U.K. -
Floor 6, Gresham House, 53 Clarendon Road, Watford, WD17 1LA, United Kingdom

Sales Information (phone): 44 (0) 1923 204010
Sales Information (fax): 44 (0) 1923 204039
Sales Information (email): info@maudio.co.uk
Technical Support (PC): 44 (0) 1309 671301
Technical Support (Mac): 44 (0) 1765 650072
Technical Support (email): support@maudio.co.uk
Internet Home Page: http://www.maudio.co.uk

M-AUDIO Canada -
1400 St-Jean Baptiste Ave. #150, Quebec City, Quebec G2E 5 B7, Canada

Technical Support (e-mail): techcanada@m-audio.com
Technical Support (PC): (418) 872-0444
Technical Support (Mac): 1-800-638-2120
Technical Support (fax): (418) 872-0034
Sales (e-mail): infocanada@m-audio.com
Sales (phone): (866) 872-0444
Sales (fax): (514) 396-7102
Internet Home Page http://www.m-audio.ca

M-AUDIO France -
Floor 6, Gresham House, 53 Clarendon Road, Watford, WD17 1LA, United Kingdom

Assistance Technique (aucune questions reliées aux ventes)
courriel (assistance PC): support@m-audio-france.com
courriel (assistance Mac): mac@m-audio-france.com
téléphone (assistance PC): 0820 000 731 (0,12 Euros par minute)
téléphone (assistance Mac): 0820 391 191 (0,12 Euros par minute)
télécopieur/fax: 01 72 72 90 52
Ventes (aucun appels d'assistance technique)
téléphone: 0810 001 105 (Numero Azur)
courriel: info@m-audio-france.com
télécopieur/fax: 01 72 72 90 52

M-AUDIO Japan -
(株式会社エムオーディオジャパン) 460-0002 愛知県名古屋市中区丸の内 2-18-10

テクニカルサポート: 052-218-0859
テクニカルサポート (Macintosh): mac-support@m-audio.co.jp
テクニカルサポート (Windows): win-support@m-audio.co.jp
Fax: 052-218-0875
ホームページ: http://www.m-audio.co.jp

LC-5 Loop Creator Patches

01	Arabic	15	House 2
02	Rock 1	16	Latin 2
03	Jazz	17	Reggae
04	Latin 1	18	Rnb 1
05	Bigbeat	19	Rnb 2
06	Dnb 1	20	Rock 2
07	Dnb 2	21	Techno 1
08	Downtemp	22	Techno 2
09	Dub	23	Techno 3
10	Electro		
11	Funk		
12	Hip Hop 1		
13	Hip Hop 2		
14	House 1		

BL-6 Bassline Patches

01 Melodic Line	21 Crazy Bass	41 TB Saw 4
02 Noise Bass	22 Dist Fat Bass	42 TB Saw 5
03 Industrial	23 Dist Saw Bass	43 TB Saw FX
04 Dist TB Saw 1	24 DistTB Saw 2	44 TB Sq 1
05 Filter Bass	25 Three Sync	45 TB Sq 2
06 Eyeliner	26 E-Bass	46 TB Sq 3
07 Pulse Bass 1	27 EBM Line 2	47 TB Sq 4
08 Downbeat	28 Slow Space	47 TB Sq 5
09 Bass War	29 Clean & Nice	48 Wicked Line
10 Overtone Baz	30 Fun Electric	49 Tri Angel
11 Dark Baseline	31 Industrial 2	50 Tri Some
12 Bad Square	32 Offbeat	51 TriPPer
13 Resonar	33 Old School	52 Tri Stesse
14 Waltz Line	34 Pattern Melo	
15 Wicked Pulse	35 Pulse Bass 2	
16 Dist TB SQ1	36 Slow Waltz	
17 EBM Line 1	37 Sync Bass	
18 80s Bass	38 TB Saw 1	
19 Bizarre Biz	39 TB Saw 2	
20 Club Bass	40 TB Saw 3	

RD-7 Real Drums Patches:

01 Pop Kit 1	16 Funk Kit 2
02 Pop Kit 2	17 Soul Kit 1
03 Pop Kit 3	18 Soul Kit 2
04 Pop Kit 4	19 RnB Set 1
05 Live Kit	20 RnB Set 2
06 Rock Drums 1	21 Jazz Brushes
07 Rock Drums 2	22 Jazz Sticks
08 Classic Rock Kit 1	23 Mod Kit
09 Classic Rock Kit 2	24 Hi Tuned Kit
10 Hip Hop	25 Mini Kit
11 Modern RnB	26 Big Arena
12 Gated Kit	27 Distorted Drums
13 Heavy Drums 1	28 Megaphone Kit
14 Heavy Drums 2	
15 Funk Kit 1	

EB-8 Electric Bass Patches:

00 Finger 1 DI	35 Slap 2 Delay
02 Finger 1 Amp	36 Acoustic DI
03 Finger 1 Punch	37 Acoustic Amp
04 Finger 1 Dirty	38 Acoustic Punch
05 Finger 1 Chorus	39 Acoustic Dirty
06 Finger 2 DI	40 Acoustic Reverb
07 Finger 2 Amp	41 Synth Bass DI
08 Finger 2 Punch	42 Synth Bass Amp
09 Finger 2 Dirty	43 Synth Bass Punch
10 Finger 2 Autowah	44 Synth Bass Dirty
11 Pick 1 DI	45 Synth Bass Gate
12 Pick 1 Amp	46 Ultrasynth DI
13 Pick 1 Punch	47 Ultrasynth Amp
14 Pick 1 Dirty	48 Ultrasynth Punch
15 Pick 1 Phaser	49 Ultrasynth Dirty
16 Pick 2 DI	50 Ultrasynth Phaser
17 Pick 2 Amp	51 Sub Bass DI
18 Pick 2 Punch	52 Sub Bass Amp
19 Pick 2 Dirty	53 Sub Bass Punch
20 Pick 2 Slapback	54 Sub Bass Dirty
21 Fretless DI	55 Sub Bass Squash
22 Fretless Amp	
23 Fretless Punch	
24 Fretless Dirty	
25 Fretless Chorus	
26 Slap 1 DI	
27 Slap 1 Amp	
28 Slap 1 Punch	
29 Slap 1 Dirty	
30 Slap 1 Slapback	
31 Slap 2 DI	
32 Slap 2 Amp	
33 Slap 2 Punch	
34 Slap 2 Dirty	

Effekt-Presets:

Für den MFX stehen folgende Effekte zur Verfügung (Master FX und EB-8 Electric Bass).

		Parameter 1	Parameter 2
Reverb			
	Chorus Reverb	Chor Depth	Rev Time
	Room Reverb 1	Size	Damping
	Room Reverb 2	Size	Pre-Del
	Hall Reverb 1	Size	Damping
	Hall Reverb 2	Size	Pre-Del
	Plate Reverb	Size	EQ
	Gate Reverb	Size	EQ
	Early Reflections	Size	EQ
Delay			
	Delay	Delay	Feedback
	Lofi Delay	Delay	Feedback
	Stereo Delay	Delay	Feedback
	Lofi Stereo Delay	Delay	Feedback
	Ping Pong	Delay	Feedback
	Lofi Ping Pong	Delay	Feedback
	Gallop Echo	Delay	Feedback
	Vox Tape Echo	Delay	Feedback
Chorus			
	Chorus	Rate	Depth
	Rich Chorus	Rate	Depth
	Ensemble	Rate	Depth
	Space Chorus	Rate	Depth
	Quad Chorus	Rate	Depth
	Stereo Width	Width	Delay
Tremolo			
	Tremolo	Rate	Shape
	Autopan	Rate	Shape
	Rotary Speaker	Slow/Fast	Rate
Flanger			
	Flanger	Rate	Depth
	Deep Flanger	Rate	Depth
	Death Flanger	Rate	Depth
Phaser			
	Phaser	Rate	Depth
	Deep Phaser	Rate	Depth
Wah Wah			
	Auto Wah	Depth	Frequency
	Mod Wah	Rate	Depth
	Talkbox	Rate	Vowel
Pitch Shift			
	Detune	Detune	Delay
	Stereo Pitch	Left	Right
EQ			
	2 Band EQ 1	Low Gain	Hi Gain
	2 Band EQ 2	Low Gain	Hi Mid Gain
	Sweep EQ Wide	Gain	Frequency
	Sweep EQ Sharp	Gain	Frequency
	Enhancer	Hi Tune	Lo Depth
Distortion			
	Distortion	Drive	Tone
	Amp Simulator	Drive	Amp Model
	Feedback Amp	Drive	Amp Model
	Overdrive	Drive	Shape
	Bit Crusher 1	Bit Depth	Rate
	Bit Crusher 2	Bit Depth	Rate
Dynamics			
	Attack Compressor	Drive	Ratio
	Squash Compressor	Drive	Ratio
	Limiter	Drive	Attack